

## Meditationen im Kirchenjahr

### *Christfest, 2. Tag, 26. Dezember 2020*

**Lied:** Fröhlich soll mein Herze springen dieser Zeit, da vor Freud alle Engel singen. Hört, hört wie mit vollen Chören alle Luft laute ruft: Christus ist geboren. / Heute geht aus seiner Kammer Gottes Held, der die Welt reiß aus allem Jammer. Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute, Gottes Kind, das verbind't sich mit unserm Blute. (EG 36, 1-2)

**Gebet:** Ewiger Gott, wir finden dich in deinem Sohn, einem Kind, zart und verwundbar. In ihm leuchtet deine Liebe auf, strahlend, ei nie verlöschendes Licht, deine Liebe, die von Anfang an war und uns nicht verloren gibt in Ewigkeit.

**Schriftmeditation (mit Impuls):** Nachdem Gott vorzeiten vielfach und auf vielerlei Weise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten, hat er zuletzt in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, den er eingesetzt hat zum Erben über alles, durch den er auch die Welten gemacht hat. Er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat vollbracht die Reinigung von den Sünden und hat sich gesetzt zur Rechten der Majestät in der Höhe und ist so viel höher geworden als die Engel, wie der Name, den er ererbt hat, höher ist als ihr Name. (Hebr. 1, 1-4)

**Lied:** Nun liegt er in seiner Krippen, ruft zu sich mich und dich, spricht mit süßen Lippen: „Lasset fahrn, o liebe Brüder, was euch quält, was euch fehlt, ich bring alles wieder.“ / Ei so kommt und lasst uns laufen, stellt euch ein, groß und klein, eilt mit großem Haufen! Liebt den, der vor Liebe brennet; schaut den Stern, der euch gern Licht und Labsal gönnet. (EG 36, 5-6)

**Gebet:** Lieber Vater, du sendest uns Jesus Christus, deinen Sohn: Den Armen bringt er Heil, den Gefangenen Freiheit, den Traurigen Freude. Schenke uns Glauben und segne unser Leben, damit die Welt erkennt, was du in Jesus Christus mit uns begonnen hast. Auf dich hoffen wir in Zeit und Ewigkeit.

**Vater Unser** (in Stille)

**Lied:** Nun singet und seid froh, jauchzt alle und sagt so: Unsers Herzens Wonne liegt in der Krippen bloß und leucht doch wie die Sonne in seiner Mutter Schoß. Du bist A und O, du bist A und O. (EG 35,1)

### **Abkündigungen**

**Sendung:** Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Johannes 1, 14a)

**Segen:** Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten. Es segne uns Gott, und alle Welt fürchte ihn.



„Heile du mich, so werde ich heil“  
(Jeremia 17, 14)